

Ausbildung | Fortbildung

Allgemeine Beschreibung

„Im Mittelpunkt steht das haptische Geschehen, in dem wir uns in unseren Händen äußern und in dem wir uns und unsere Welt (hier das Tonfeld) begreifen. Die Haptik ist der Beziehungssinn, in dem wir unmittelbar unseren Selbstbezug und unseren Fremdbezug organisieren. Anders als in der Optik müssen wir uns in der Haptik jedes einzelnen Schrittes vergewissern. Wir erleben unmittelbar unser Bedürfnis und das Risiko seiner Verwirklichung – entsprechend den biografischen Erfahrungsmustern. Diesen Prozess nimmt das Tonfeld auf und ermöglicht neue Gestaltung. In der Ausbildung geht es darum, das Verhältnis der anthropologischen Voraussetzungen zu den individuellen Möglichkeiten zu erkennen und richtig einzuordnen. Anhand von Videoaufnahmen werden die Arbeiten der Teilnehmer reflektiert und wird das präzise Beobachten der Gestik geschult. Die Ausbildung betrifft die Haptische Diagnostik und die Bedürfnisanalyse für die einzelnen Handlungsschritte im Tonfeld.“ (Prof. Heinz Deuser, www.tonfeld.de)

Die Ausbildung ARBEIT AM TONFELD® verläuft kontinuierlich an verlängerten Wochenenden in ca. achtwöchigem Abstand. In den ersten beiden Jahren steht in der eigenen Erfahrung sowie in Kinderarbeiten die Genese des Handlungsdialogs der Hände im Vordergrund. Zur Vertiefung der Reflexion werden Videoaufnahmen erstellt, die als Lehrmaterial zur Verfügung stehen. Das wichtigste Modul beinhaltet die Schulung in der Wahrnehmung der haptischen Diagnostik und ihre daraus resultierenden Gestaltbildungen, in denen unsere Hände ergreifen und erschließen, was ihnen vorliegt. Jedes Wochenende steht unter einem spezifischen Thema, aus dem der aktualgenetische Verlauf einer Arbeit zu sehen erlernt wird. Die Basis ist das Erkennen und Einordnen von leiblichen, emotionalen und sozialen Organisationen. Theorie und Praxis werden unmittelbar verknüpft. Nach dem vierten Wochenende kann im Sinne eines Praktikums die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beginnen.

Als Unterrichtsmaterial werden den TeilnehmerInnen entsprechende Texte aus der Literatur bereitgestellt und auf ihre Bedeutung in der ARBEIT AM TONFELD® hin besprochen. Die ARBEIT AM TONFELD® basiert auf den Grundlagen des Gestaltkreises von V. von Weizsäcker, der Tiefenpsychologie von C. G. Jung, der Entwicklungspsychologie von J. Piaget und D. W. Winnicott, E. Erikson und M. Klein, der Gestaltpsychologie von Sanders und Krueger, der Auffassung des Individuationsweges von E. Neumann, der Kulturanthropologie von A. Gehlen, W. Dilthey und J. Gebser.

Bis zum Ende des 2. Ausbildungsjahres werden in einem Supervisionsverfahren die Schwerpunkte im Handlungsprozess der vorgestellten Arbeiten reflektiert und im Hinblick auf ihre anthropologisch-phänomenologische Struktur besprochen. Besonderes Gewicht wird durchgehend auf die Bedürfnisanalyse der Intentionen im Handlungsgestus der Hände gelegt. Die Themen der Wochenenden aus den zwei vorangegangenen Jahren werden im 3. Ausbildungsjahr unter Beibehaltung der Supervision nochmals eingehend durchgearbeitet.

Ausbildungsdauer und Anforderungen für die ARBEIT AM TONFELD® mit Kindern und Jugendlichen

2 Ausbildungsjahre

- Vor Beginn der Ausbildung werden 10 Einzelsitzungen angedacht.
- persönliches Aufnahmegespräch
- ein allgemeines 12-stündiges Einführungsseminar
- jeweils 6 Wochenenden (Freitag 17.00 bis Sonntag 16.00 Uhr)
- jeweils 1 Seminarwoche zur Vertiefung (5 Tage)
- Einzelstunden: Die individuelle Erfahrung in der Einzelarbeit ist mit 25 Stunden verpflichtend.
- jeweils 10 Übungstage

1 Anerkennungsjahr mit Supervision

- 3 Wochenenden Supervision (Freitag 17.00 bis Sonntag 16.00 Uhr)
- 1 Seminarwoche (5 Tage) zur Vertiefung
- 8 Einzelsupervisionsstunden
- 1 Abschlussgespräch mit Vorstellung von 2 Prozessverläufen

Abschluss

Diplomarbeit: Eine ausführliche Beschreibung eines Prozessverlaufes.

Kolloquium: Verknüpfung von Praxis und Theorie anhand einer Prozess-Stunde.

Abschluss-Zertifikat

Das Zertifikat berechtigt, die Methode ARBEIT AM TONFELD® - zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen - anzuwenden.

Weiterführende Ausbildung ARBEIT AM TONFELD® zur Begleitung Erwachsener

Erst nach Beendigung der Grundausbildung kann die weiterführende Ausbildung zur ARBEIT AM TONFELD® mit Erwachsenen begonnen werden (Dauer 1 bis 1,5 Jahre, genauere Information bei Anfrage).

ANMELDUNG

Anmeldung per E-Mail oder schriftlich per Post

Ich, _____

habe die Ausbildungskriterien zur Kenntnis genommen und melde mich zum Zertifikations-Lehrgang ARBEIT AM TONFELD® für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen verbindlich an.

Die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Vor- und Zuname

Beruf

Straße

Postleitzahl, Ort

E-Mail

Telefon

Ort, Datum, Unterschrift